



Rundbrief Nr. 5 / Mai 2020

Liebe Vereinsmitglieder, Mentoren/innen und Koordinatoren/innen
Vertreter/innen der teilnehmenden Schulen,
Freunde, Förderer und Unterstützer,

auch unseren Verein trifft die Corona-Pandemie in ganz besonderem Umfang, da wir alle persönlichen Kontakte zwischen Mentoren/innen und ihren Lesekindern einstellen mussten. Zudem waren wir gezwungen, fünf bereits fest geplante und stark nachgefragte Veranstaltungen abzusagen.

Aber natürlich haben wir unsere Vereinsarbeit nicht eingestellt – ganz im Gegenteil, wie wir im Folgenden berichten können. Und interessante Neuigkeiten gibt es auch.

Mentor Dortmund geht neue Wege in der Leseförderung

Nicht nur die Schulen stehen bei der Unterrichtung der Kinder derzeit vor ganz neuen Herausforderungen. Auch für unseren Verein und alle Mentorinnen und Mentoren ist derzeit nichts mehr wie bisher. Dennoch sorgen wir dafür, dass es weitergeht mit unserer Leseförderung. Die Mentorinnen und Mentoren vermissen ihre Lesekinder und umgekehrt. Die Kinder benötigen unsere Unterstützung gerade in diesen Zeiten ganz besonders. Daher haben wir uns Gedanken gemacht, wie man jetzt als Alternative zu den Mentorstunden den Kontakt zwischen Mentor/in und Lesekind wieder herstellen kann. Dazu vermitteln wir derzeit postalische Adressen und Telefonnummern der Lesekinder an die Mentoren/innen.

Und erste wirklich schöne Erfolge gibt es schon zu berichten. Diese reichen vom Zusenden der Kinderzeitung, dem Lesen von Texten am Telefon bis hin zum gemeinsamen Chatten. Wir sind derzeit in enger Abstimmung mit dem Bundesverband und befreundeten Mentorvereinen, aber auch intern mit Koordinatoren/innen und Mentoren/innen. So entwickeln wir permanent neue Ideen und Vorschläge, die wir dann an alle Mentoren/innen kommunizieren und umsetzen

Neue Wege in ungewöhnlichen Zeiten. Aber die Förderung unserer vielen Lesekinder ist uns weiter ein großes Anliegen.

Mentor Dortmund auf dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

Zunächst möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen unseren Kooperationspartnern, Förderern und Unterstützern bedanken.

Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass wir am 13.01.2020 die Möglichkeit hatten, unseren Verein auf dem Neujahrsempfang des Dortmunder Oberbürgermeisters zu präsentieren. Der Verein bekam nicht nur lobende Worte des Oberbürgermeisters Ulrich Sierau, wir konnten auch viele interessante Gespräche führen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Verwaltung sowie anderen Ehrenamtlichen. So hatten wir die einmalige Chance, uns weiter in der Stadtgesellschaft zu vernetzen und sogar neue Mentoren zu gewinnen.



Foto: Mentor Dortmund

Auch unser Schirmherr, BVB-Präsident Dr. Reinhard Rauball, ließ es sich nicht nehmen, unseren Stand zu besuchen.

Erfreuliche Entwicklung bei Mitgliedern, Mentoren/-innen, Koordinatoren/-innen und teilnehmenden Schulen

Wir haben derzeit immer noch über 210 Mitglieder, davon fast 200 ausgebildete Mentoren/innen, von denen allerdings wegen der Corona-Pandemie noch nicht alle an die Grundschulen vermittelt werden konnten. 52 Dortmunder Schulen und vier aus Castrop-Rauxel beteiligen sich an unserem Projekt. Die Zahl der KoordinatorInnen ist auf jetzt 16 angestiegen.

Allen Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön.

50. Schule mit einer Bücherkiste ausgestattet

Bereits seit dem letzten Jahr nimmt die Friedrich-Ebert-Grundschule als 50. Grundschule in Dortmund am Mentorprojekt teil - eine stolze Zahl und Zeichen für ein überaus großes Engagement der Dortmunder Grundschulen. Am 21.01.2020 erfolgte dann in Anwesenheit eines Vertreters der Stiftung Kinderglück die Überreichung der von der Stiftung gespendeten Bücherkiste.

Alle Lesekinder in der 4. Klasse bekommen ein „Abschiedsgeschenk“

Über 50 Lesekinder verlassen zum Schuljahresende die Grundschule und damit endet auch die Förderung durch deren Mentoren/innen. Als Abschiedsgeschenk haben wir beschlossen, dass alle diese Kinder ein besonderes Buch erhalten, nämlich den Weltatlas für Kinder, ein tolles Buch mit vielen Informationen über Land und Leute.

Dank unserer großzügigen Förderer war es uns möglich, diese Bücher von Seiten des Vereins zu kaufen und den Mentoren/innen zur Verfügung zu stellen. Diese können sich so mit einer besonderen Geste von ihren Lesekindern verabschieden.

Lesetipps im Schulticker

In fünf Artikeln konnte unser Verein im „Schulticker“ der Ruhr Nachrichten Lesetipps für und von zuhause geben. Das Spektrum der Möglichkeiten zur Leseförderung ist riesig und so konnten wir sicher die ein oder andere sinnvolle Anregung geben.



MENTOR – Die Leselernhelfer Dortmund e.V. ist für den Deutschen Engagementpreis 2020 nominiert, dem Preis der Preise für ehrenamtliches Engagement. Das ist für unsere Arbeit eine außergewöhnliche Anerkennung. Zu verdanken ist dies dem Engagement aller aktiven Mentoren/innen, Koordinatoren/innen und der teilnehmenden Schulen. Möglich machen dieses Engagement aber auch unsere passiven Vereinsmitglieder sowie insbesondere unsere Kooperationspartner, Förderer und sonstige Unterstützer.

Der Verein hat jetzt die Chance, bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 3. Dezember 2020 in Berlin geehrt zu werden.

Mentor Dortmund bleibt „am Ball“

Wie Sie diesem Rundbrief entnehmen können, ist der Verein weiter mit viel Engagement bei der Sache. Gerade jetzt brauchen wir aber auch Sie alle, nur zusammen kommen wir durch diese ungewöhnliche Zeit.

Bleiben Sie uns daher treu, dann wird es uns gelingen, noch viel mehr Kinder gezielt dabei zu unterstützen, ihre Sprach- und Lesekompetenz zu verbessern.

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich
im Namen des gesamten Vorstandes
Helmut Jüngst